

Sachkundige Bürger UWG
Goldbach, Ulrike

UWG

beratende Mitglieder
Fastenrath, Karola

ev. Kirche

Es fehlten entschuldigt:

Sachkundige Bürger Bündnis 2020 Marienheide
Wörner, Matthias

Bündnis 2020 Marienheide

Es fehlten unentschuldigt:

beratende Mitglieder
Rayappa, Joseph

kath. Kirche

Von der Gesellschaft für digitale Bildung mbH (GfdB)

Herr Schunke-Galley (zu TOP 1 der öff. Sitzung)

Von der BKO Unternehmensberatung

Herr Törkel (zu TOP 1 nicht öff. Sitzung)

Vom Förderverein für die Gesamtschule Marienheide e.V.

Frau Müller-Bollenhagen, 1. Vorsitzende (zu TOP 1 nicht öff. Sitzung)

Frau Stroh, 2. Vorsitzende (zu TOP 1 nicht öff. Sitzung)

Frau Finger (zu TOP 1 nicht öff. Sitzung)

Herr Andreasen (zu TOP 1 nicht öff. Sitzung)

Frau Vogt (zu TOP 1 nicht öff. Sitzung)

Von der Verwaltung

Herr Stefan Meisenberg

Herr Thomas Garn

Herr Oliver Busch (nur öff. Sitzung)

Frau Nicole Kayser

Frau Heike Kopic

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet der Vorsitzende das dem Rat nicht angehörende Ausschussmitglied, Frau Fastenrath gemäß § 58 Abs. 2 i.V.m. § 67 Abs. 3 GO NW.

Öffentliche Sitzung:

1	Digitalisierung Schulen; Medienentwicklungsplanung	Drucksache Nr. BV/038/20
----------	---	------------------------------------

Herr Schunke-Galley von der Gesellschaft für digitale Bildung mbH (GfdB) führt in die Thematik der Medienentwicklungsplanung ein. Mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation erläutert er sowohl allgemeine Inhalte der Medienentwicklungsplanung als auch in Bezug auf die Marienheider Schulen angesichts deren Medienkonzepte die konkreten Planungen der Medienentwicklung. Diese Präsentation ist dieser Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

Ziel eines Medienentwicklungsplans sei, so Herr Schunke-Galley, die Voraussetzungen zu schaffen, um medienkompetente Schüler für die Zukunft auszubilden.

Herr Schunke-Galley informiert über die „Fördertöpfe“ zur teilweisen Refinanzierung der geplanten Investitionen.

Fragen aus dem Ausschuss insbesondere hinsichtlich der Anbindung bzw. Freischaltung der Glasfaserleitungen an den Schulen bzw. möglicher gesundheitlicher Auswirkungen eines digital-medialen Unterrichts auf die Schüler/innen werden durch die Verwaltung bzw. Herr Schunke-Galley beantwortet.

Aufgrund des geringen zeitlichen Vorlaufs, mit dem der Medienentwicklungsplan der Politik zur Verfügung gestellt wurde, wird verwaltungsseitig vorgeschlagen, in der heutigen Sitzung hierzu keinen Beschluss zu fassen. Vielmehr werde eine Beschlussfassung durch den Rat in seiner Sitzung am 23.06.2020 angestrebt. Die Ausführungen in der heutigen Sitzung dienen somit der Information.

2	Gute Schule 2020; Inanspruchnahme/Verwendung Schuldendiensthilfe 2020	Drucksache Nr. BV/039/20
----------	--	------------------------------------

Herr Garn verweist auf die Ausführungen in der entsprechenden Beschlussvorlage.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>Es wird beschlossen, das im Rahmen des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ für das Jahr 2020 zur Verfügung stehende Kreditkontingent in Höhe von 232.309 EUR in Anspruch zu nehmen und für die in Anlage 2 dargestellten Maßnahmen zu verwenden.</p>	

3	Gemeindebücherei Marienheide; Soforthilfeprogramm des Bundes für Bibliotheken	Drucksache Nr. IV/040/20
----------	--	------------------------------------

Herr Garn informiert den Ausschuss darüber, dass bei einem Fördermittelvolumen von 1,5 Mio. Euro und bei einer maximalen Förderung von 25.000 EUR pro Antrag bundesweit insgesamt nur 60 Anträge voll bedient werden können. Daher kam die Gemeinde Marienheide bei einer ab dem 15.05.2020 möglichen Antragsstellung nicht zum Zuge. Ggf. bestehe die Möglichkeit, in einer zweiten „Antragsrunde“ erfolgreich zu sein. Ob dem so sein wird bleibe abzuwarten. Evtl. bestehen anderweitige Möglichkeiten, um die seitens der Ehrenamtler/innen der Gemeindebücherei benannten Beschaffungsbedarfe finanziell unterstützen zu können.

4	Mitteilungen und Verschiedenes	Drucksache Nr.
----------	---------------------------------------	----------------

Der Ausschuss wird von Herrn Garn über folgende Sachverhalte informiert:

- **Roadshow**
Die für den 16.08.2020 terminierte Roadshow des Sports in Marienheide wird Corona bedingt auf den 22.08.2021 verschoben.
- **Seniorenfeier**
Die für den 19.09.2020 terminierte Seniorenfeier wird auf das Frühjahr 2021 verschoben. Ein genauer Termin steht derzeit noch nicht fest.
- **Bundesfreiwilligendienst im Schuljahr 2020/2021**

An beiden Grundschulen konnten die Stellen mit jeweils einer Person, an der Gesamtschule Marienheide mit drei Bundesfreiwilligendienstler/innen zum 01.09.2020 nachbesetzt werden.

- **Kindergartenbedarfsplan OBK: Fortschreibung 2020**

Der Oberbergische Kreis hat die Bedarfsplanung für die Tagesbetreuung von Kindern im Jahr 2020 fortgeschrieben.

Für Marienheide stellt sich die Situation in den KiTa-Jahren 2019/20 bis 2022/23 entsprechend der Fortschreibung wie folgt dar:

	<u>2019/20</u>	<u>2020/21</u>	<u>2021/22</u>	<u>2022/23</u>
U3-Bereich: Anzahl Kinder	479	456	450	450
KiTa-Plätze	96	96	96	96
(gem. Betriebslaubnis)				
Tagespflegeplätze	36	36	36	36
(gem. Betriebslaubnis)				
Versorgungsquote	27,6%	28,9%	29,3%	29,3%
Ü3-Bereich: Anzahl Kinder	471	491	499	492
KiTa-Plätze	349	349	349	349
(gem. Betriebslaubnis)				
Versorgungsquote	74,1%	71,1%	69,9%	70,9%

In den v.g. Zahlen sind die Betriebs-KiTa-Plätze der Fa. Rüggeberg (KiTa „Springende Pferdchen“) nicht enthalten, da diese nicht öffentlich gefördert werden.

Sofern die Nachfrage nach weiteren Betreuungsplätzen steigt, sind in Marienheide weitere Ausbaumöglichkeiten denkbar. Zusätzlich kann im Rahmen der Betriebslaubnis jede Gruppe mit bis zu zwei weiteren Kindern belegt werden. Das bedeutet einen Spielraum von 42 Plätzen.

- **Ehrenamtsinitiative Weitblick: Lots/in Marienheide**

Nach Auskunft des Weitblick-Büros beim Oberbergischen Kreis gibt es für Marienheide Interessent/innen, in Folge der Corona-Pandemie hat sich die Sache jedoch verzögert und ist daher noch nicht spruchreif.

- **Asylbewerber-/Flüchtlingsunterbringung: Sachstand**

Bezüglich der Zahlen an Zuweisungen teilt Herr Busch mit, dass derzeit noch 4 Asylbewerber/innen aufgenommen werden müssten. Die Anzahl, so Herr Busch weiter, bei im Verfahren befindlichen Asylbewerber/innen liege aktuell bei 45 anrechenbarer Personen, dies entspreche einer Quote von 91,33 %.

Die Anzahl der schutzberechtigten Personen nach der Ausländerwohnsitzregelungsverordnung liege aktuell bei 131 Personen; dies entspreche einer Quote von 60,09%. Somit wären aus diesem Personenkreis derzeit 87 Personen aufzunehmen. Diese Zahl sei seit mehreren Monaten

unverändert hoch, ohne dass es wirklich zu Zuweisungen käme. Mit 68 freien Plätzen für alle aufzunehmenden Personen stehen genügend dezentrale Unterkünfte zur Verfügung.

Durch den Corona-Shutdown habe es keine Abschiebungen, Rückreisen oder Zuweisungen gegeben. Auch die Angebote im Bereich Sprachkurse und Integration konnten nicht im normalen Rahmen durchgeführt werden.

Ferner berichtet Herr Busch davon, dass die Bewohner der Unterkünfte sich schon Anfang März sehr eigenverantwortlich mit Mundschutz, Handschuhen und Desinfektionsmittel ausgerüstet hätten

Vorsitzende/r:

gez.
Harald Kramer

Schriftführer/in:

gez.
Heike Kopic

Gesehen:

gez.
Stefan Meisenberg
Bürgermeister